



Ersterfassungsdatum: 2012
Aktenzeichen:
Antragsteller: FDP-Fraktion
Ersteller:

FDP-Fraktion

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-157/2012	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	29.11.2016	zurückgezogen

Titel:

Antrag FDP-Fraktion Änderung der Öffnungszeiten von Rathaus und Wertstoffhof

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Öffnungszeiten des Rathauses für das Publikum in den Nachmittags- und Abendstunden zu erweitern
2. die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an Samstagen zu verlängern und keine Schließung an Samstagen nach Brückentagen mehr zuzulassen.

Begründung:

Die gegenwärtigen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung mit nur einem Nachmittag für Publikum werden dem Alltagswandel in Arbeitswelt und Gesellschaft nicht hinreichend gerecht. Immer mehr Berufstätige müssen einen halben Urlaubstag in Anspruch nehmen, um beispielsweise einen Personalausweis verlängern zu lassen oder Windelsäcke abzuholen, da außerhalb der regulären Arbeitszeiten das Rathaus geschlossen hat. An einem Nachmittag lediglich bis 18 Uhr zu öffnen, reicht bei weitem nicht mehr aus. Die Öffnungszeiten des Rathauses sollen deshalb den Bedürfnissen der Bürger angepasst werden. Hier wäre an eine Öffnung an einem zusätzlichen Nachmittag auch bis 20 Uhr, genauso wie an die Öffnung an einem Samstagvormittag zu denken. Die Anpassung der Öffnungszeiten soll moderat sein und personal schonend erfolgen, in dem man als Ausgleich z. B. einen Vormittag für den Publikumsverkehr schließt.

In den Diskussionen zur Neuen Mitte wurde als Gegenargument zu einem Rathaus außerhalb immer wieder erwähnt, wie wichtig es ist das Rathaus in den Innenstadt zu haben. Mit den aktuellen kann dieses aber doch gar nicht „wie ein Magnet“ wirken. Weiteres Zitat zum Rathaus im Zentrum: „Durch ihre Anwesenheit (der Verwaltung) wird auch das Umfeld belebt und die Frequenz der Kundenbesuche erhöht sich deutlich.“ Hier gilt es jetzt, endlich mit einfachen Maßnahmen die Attraktivität unseres Rathauses zu erhöhen, in dem man es zu Zeiten zugänglich macht, in denen der Durchschnittsbürger Zeit hat seine Verwaltungsangelegenheiten zu erledigen, gleichzeitig kann man mit dieser Methode schon jetzt eine Belebung der Innenstadt erreichen.

Ähnlich wie bei den Öffnungszeiten der Verwaltung ist auch beim Wertstoffhofes festzustellen, dass andere Kommunen in der Umgebung hier viel kundenorientierter vorgehen und z.B. den Wertstoffhof Samstags bis in den Nachmittag geöffnet haben und an Brückentagen ihren Wertstoffhof ausdrücklich nicht schließen. Eine Flexibilisierung bei den Öffnungszeiten würden sicher auch die Warteschlangen und die damit verbundene Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich des Bauhofes verringern.

Anlage(n):

1. Originalantrag